



Florian Fillafer und Roman Edelhofer (v. li.) sind begeistert von den Werkzeugen von Oertli-Leuco



Diamantbestücktes Werkzeug von Oertli-Leuco ist bei Mafi im Einsatz



Roman Edelhofer mit Mafi-Produktionsleiter Ekrem Manaj (v. li.), der die Werkzeuge von Oertli-Leuco ebenfalls sehr schätzt

MAFI

Hohe Qualität, die bleibt

Wettbewerbsvorteil für Fußbodenhersteller

Das Werkzeug für die Herstellung von Nut und Feder ist eigentlich nur ein kleiner Teil in der Fußbodenfertigung. Aber es kann laut Mafi-Geschäftsführer Florian Fillafer „entscheiden, wie der Kunde das Produkt wahrnimmt“. Auf die Empfehlung von Werkzeughersteller Oertli-Leuco hat Mafi in der Fußbodenproduktion auf diamantbestückte Werkzeuge umgestellt. Die konstante Qualität, die mit diesen Werkzeugen erreicht wird, hilft Mafi dabei, hochwertige Holzfußböden zu produzieren.

Birgit Fingerlos Birgit Fingerlos (6), Roman Edelhofer (2)

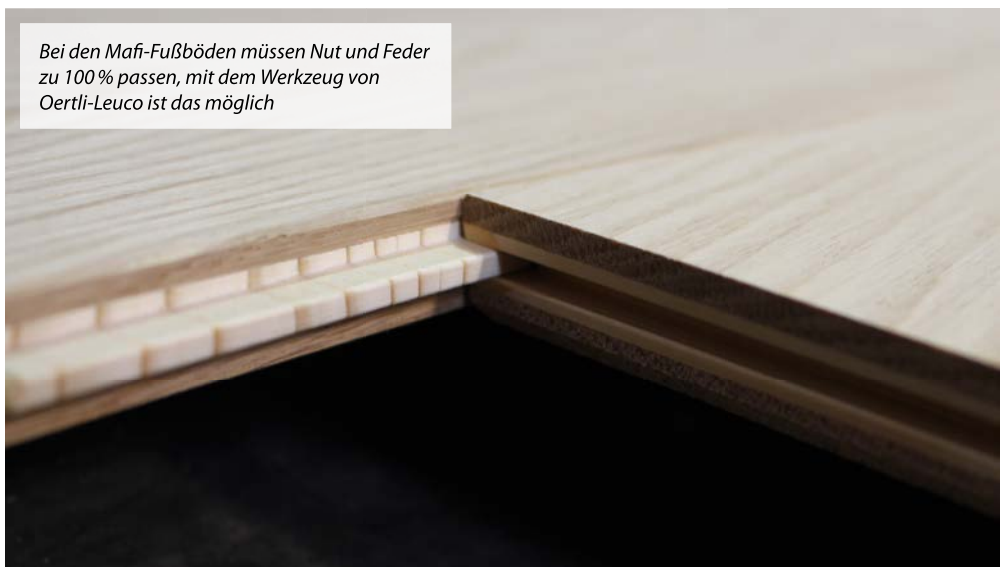
„Für uns ist einfach die Qualität von Nut und Feder sehr ausschlaggebend. Wenn man sich vorstellt, dass jeden Tag über 1000m² Dielen mit Nut und Feder profiliert werden und das monatelang immer mit demselben Werkzeug, da muss das Werkzeug am ersten Tag genauso gut sein wie nach sechs Monaten“, erklärt Florian Fillafer, Geschäftsführer

von Mafi Naturholzböden in Schneegattern, und ergänzt: „Diese Fähigkeit bietet uns das Werkzeug von Oertli-Leuco. Wir haben lange nach einem Partner gesucht, der maßhaltige Werkzeuge liefern kann. Mit Oertli-Leuco haben wir einen sehr zuverlässigen Werkzeughersteller gefunden. Inzwischen arbeiten wir seit vielen Jahren zusammen.“



Diamantbeschichtete Schneiden sorgen für sehr hohe Standzeiten

Bei den Mafi-Fußböden müssen Nut und Feder zu 100% passen, mit dem Werkzeug von Oertli-Leuco ist das möglich





Fillafer und Edelhofer (v. li.) begutachten eine fertig bearbeitete Fußbodendiele

Aus Skepsis wurde Begeisterung

„Vor einiger Zeit ist Mafi an uns herangetreten. Sie baten uns, für Werkzeuge zu sorgen, die über den gesamten Standweg ein konstantes Profil erzeugen“, erinnert sich Roman Edelhofer, Key Account Manager bei Oertli-Leuco. Ursprünglich hatte man in Schneegattern Werkzeuge mit tauschbaren Schneidplatten in Verwendung. Doch mit diesem Werkzeugsystem war die Profilgenauigkeit nicht immer gegeben. „Wir schlugen Mafi vor, mit diamantbestückten Werkzeugen zu arbeiten. Allerdings gab es damals seitens Mafi eine gewisse Skepsis. Schließlich konnten wir den Fußbodenhersteller nach den ersten Probeläufen mit dem diamantbestückten Werkzeug auf Anhieb überzeugen, dass unsere Vorschläge praxisnah gut umsetzbar waren. Schnell sah man, dass die Fußbodenfertigung mit diamantbestückten Werkzeugen wirtschaftlicher funktioniert als mit tauschbaren Schneiden“, erläutert Edelhofer.

Konstante Qualität über die gesamte Standzeit

Bei Mafi wird es sehr geschätzt, dass die Werkzeuge von Oertli-Leuco so maßgenau arbeiten. „Eine konstante Qualität zu gewährleisten, ist nicht immer selbstverständlich. Unsere Produkte sind in einem hochqualitativen Segment zu finden. Wir dürfen uns keine Spielereien erlauben. Unsere Kun-

den wären nicht glücklich, wenn die Nut-Feder-Verbindung einmal strenger und einmal weniger streng funktioniert. Es ist essenziell für uns, dass wir Werkzeuge im Einsatz haben, die eine nachhaltige Qualität liefern, sodass unsere Produkte zu 100 % passen“, erklärt Fillafer.

Für jede Herausforderung geeignet

Bei Holzfußböden sind natürliche Oberflächen im Trend. Beispielsweise bei einer klassischen Landhausdiele mit Ästen braucht man sich laut Edelhofer nicht zu scheuen, diamantbestückte Werkzeuge einzusetzen. Zudem herrscht in der Fußbodenindustrie ein starker Anspruch an schneller, passgenauer Reproduzierbarkeit. „Da sind wir als Werkzeughersteller gefordert, Werkzeuge zu liefern, die mit hoher Standzeit punkten und eine konstante Qualität garantieren. Mit unseren diamantbestückten Werkzeugen können wir diese beiden Ansprüche erfüllen“, bestätigt der Oertli-Leuco-Key Account Manager.

In den vergangenen Jahren hat sich die Zusammenarbeit der beiden Unternehmen intensiviert. „Mafi hat Maschinen mit unterschiedlichen Motorschnittstellen im Einsatz, auch von verschiedenen Herstellern, unsere Werkzeuglösungen sind für all diese Maschinen einsetzbar“, verweist Edelhofer auf die unterschiedlichen Arbeitsbereiche, die mit den Werkzeugen von Oertli-Leuco bewerk-

VIDEO ZUM THEMA
QR-Code mit dem Smartphone scannen.



stellt werden. „Oertli-Leuco hat auch kompetente Außendienstmitarbeiter. Diese stehen uns bei besonderen Herausforderungen immer mit Rat und Tat zur Seite. Für unsere Problemstellungen werden immer maßgeschneiderte Lösungen geliefert. Unabhängig von der Maschine, sei es ein Doppelendprofiler oder eine CNC-Maschine, von Oertli-Leuco bekommen wir immer die passende Werkzeuglösung“, bestätigt Fillafer.

Reibungsloser Ablauf

Die Werkzeuge von Oertli-Leuco punkten mit hohen Standzeiten. Bei Mafi werden sie circa alle sechs Monate getauscht. Die Rüstzeiten werden einige Monate im Voraus definiert, so erhält Mafi eine hohe Planbarkeit. In dieser definierten Zeit funktioniert der Service problemlos. „Nach der Instandsetzung können wir das Werkzeug nehmen und gleich einbauen. Wir können uns immer darauf verlassen, dass alles reibungslos funktioniert“, ist der Mafi-Geschäftsführer begeistert. //



Auf der Besäumerlinie im Mafi-Werk in Steindorf sorgt das diamantbestückte Werkzeug für einen konstant geraden Schnitt



Individuelle Optiken erzeugt Mafi auch mittels CNC. Hier setzt man ebenfalls auf Werkzeug von Oertli-Leuco